

Ziele

Die Ausbildung soll dazu befähigen, die selbstständige und verantwortliche Betreuung, Pflege und Beratung von Menschen in fortgeschrittenem Alter in allen Bereichen der Altenhilfe und Altenpflege zu übernehmen.

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird der Nachweis der fachlichen Eignung für den Beruf der Altenpflegerin/ des Altenpflegers erbracht.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule Altenpflege kann aufgenommen werden, wer

1. den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss – oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist,
2. über eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, verfügt,

In die Klasse 2 der Berufsfachschule Altenpflege wird aufgenommen, wer

1. die Berufsfachschule – Pflegeassistenz – erfolgreich abgeschlossen hat,
2. die Ausbildung zum – Altenpflegehelfer/ Altenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer/ Krankenpflegehelferin – erfolgreich abgeschlossen hat,
3. eine mindestens zweijährige Tätigkeit in der stationären oder ambulanten Altenhilfe ohne berufliche Vorqualifikation vorweisen kann.

In die Klasse 3 der Berufsfachschule Altenpflege wird aufgenommen, wer die Fachschule – Heilerziehungspflege – oder eine Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, eine Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung, Krankenpflegeausbildung oder Kinderkrankenpflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen hat.

Zu Beginn der Ausbildung muss ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30aBZRG vorliegen (nicht älter als 3 Monate). Ebenso muss die gesundheitliche Eignung nachgewiesen werden.

Ausbildungsgang

Die Ausbildung in der Berufsfachschule Altenpflege dauert 3 Jahre. Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung von insgesamt 2.500 Zeitstunden in geeigneten Einrichtungen der Altenpflege und Altenhilfe durchgeführt. Die Schule übt die Aufsicht über die Durchführung der praktischen Ausbildung aus.

Während der Ausbildung werden folgende Zusatzangebote angeboten:

- Mehrtägige Seminare zu den Themen:
 - Sterbende begleiten, Trauernde trösten
 - Erste Hilfe
 - Kinästhetik
 - Integrative Validation
- Training der Teamfähigkeit im Hochseilgarten
- Auslandpraktika mit Erwerb des Zertifikats „Europäischer Mobilitätspass“

Abschlussprüfung

Die Berufsfachschule endet mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung. Die Abschlussprüfung findet am Ende des Bildungsganges statt. Die Ausbildung wird vergütet. Einzelheiten können bei der Schule erfragt werden.

Karrierechancen

Pflegerische Dienstleistungen liegen voll im Trend. Der sozialdemografische Wandel lässt die Nachfrage nach pflegerischen Dienstleistungen steigen. Für die nächsten Jahre wird ein Mangel an examinierten Pflegekräften erwartet.

Außerdem sind zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, wie z. B. Weiterbildung zum Mentor/ zur Mentorin, Weiterbildung zur Pflegedienstleitung, möglich.

Regionales Kompetenzzentrum Salzgitter

Unterrichtsfächer

Unterrichtsfächer	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich (mit den Fächern) Deutsch Englisch Politik Religion	7,5
Berufsbezogener Lernbereich - Theorie und schulische Praxis - (mit den Fächern) - Theoretische Grundlagen und Pflegeplanung im altenpflegerischen Handeln - Personen und situationsbezogene Pflege alter Menschen - Mitwirkung bei der medizinischen Diagnostik und Therapie - Anleiten, Beraten und Kommunizieren - Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung - Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen altenpflegerischer Arbeit - Altenpflege als Beruf - Optionale Lernangebote	52,5 6 16,5 6 7,5 4 6 5
Unterrichtsstunden je Woche (gesamt)	60



Berufsbildende Schulen Fredenberg

Praktische Ausbildung

Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung von insgesamt 2.500 Zeitstunden in geeigneten Einrichtungen der Altenpflege und Altenhilfe durchgeführt. Die praktische Ausbildung in den Versorgungsformen der stationären, teilstationären und ambulanten Pflege ist in mindestens drei der folgenden Einrichtungen durchzuführen:

- Heim im Sinne des § 1 des Heimgesetzes oder einer stationären Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs. 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, wenn es sich dabei um eine Einrichtung für alte Menschen handelt,
- ambulante Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs. 1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, wenn deren Tätigkeitsbereich die Pflege alter Menschen einschließt,
- psychiatrische Klinik mit gerontopsychiatrischer Abteilung oder andere Einrichtungen der gemeindenahen Psychiatrie,
- Allgemeinkrankenhaus, insbesondere mit geriatrischer Fachabteilung oder geriatrischem Schwerpunkt oder geriatrische Fachklinik,
- geriatrische Rehabilitationseinrichtung,
- Einrichtungen der offenen Altenhilfe.

Davon müssen mindestens 2.000 Zeitstunden in Einrichtungen nach den Buchstaben a und b abgeleistet werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Schülerin oder der Schüler während der unterrichtsfreien Zeit mindestens fünf und höchstens sechs Wochen Urlaub pro Jahr erhält. Die praktische Ausbildung ist in der Regel um Fehlzeiten zu verlängern, die sechs Wochen überschreiten. Die Fehlzeiten sind vor Eintritt in die praktische Prüfung auszugleichen.



kooperativ · kommunikativ · qualifizierend · integrierend

Unsere Kontaktdaten finden Sie auch unter www.bbs-fredenberg.de

Förderung

Der Schulbesuch kann unter bestimmten Voraussetzungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert werden. Nähere Auskünfte erteilen die örtlichen Ämter für Ausbildungsförderung.

Anmeldung

Für Ihre Bewerbung benötigen Sie ein Anmeldeformular, das Sie im Sekretariat der Berufsbildenden Schulen Fredenberg oder unter www.bbs-fredenberg.de erhalten. Die auf dem Anmeldebogen vermerkten weiteren Unterlagen sind beizufügen.

Anmeldeschluss ist jeweils der 20. Februar vor Schuljahresbeginn.

Persönliche Beratung

Telefonische und persönliche Beratungen für die Aufnahme erfolgen donnerstags von 13.15 - 14.45 Uhr (Schulferien ausgenommen) in den Berufsbildenden Schulen Fredenberg. Um telefonische Anmeldung unter Tel.: (05341) 8 39 73 00 wird gebeten.

Berufsbildende Schulen Fredenberg

Hans-Böckler-Ring 18 – 20 | 38228 Salzgitter
Tel.: (05341) 8 39 73 00 | Fax: (05341) 8 39 73 30
verwaltung@bbs-fredenberg.de | www.bbs-fredenberg.de



Regionales Kompetenzzentrum Salzgitter



Berufliche Bildung in unserer Lernstadt

Berufsqualifizierende Berufsfachschule

Altenpflege

Stand 02/2015

Berufsbildende Schulen Fredenberg

